

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



SWISS HELICOPTER ASSOCIATION
KOMMUNIKATION & MEDIEN

Die nationale Schweizer Berufspilotenlizenz muss nun sofort aufgelegt werden

Bern, 15. Juni 2021 Die Swiss Helicopter Association (SHA) begrüsst den Entscheid des Ständerates, eine nationale Schweizer Berufspilotenlizenz zu schaffen. Damit bekräftigen beide Kammern des Parlaments ihren Willen, dem von der EASA verfügten Berufsverbot für Piloten ab 60 Jahren ein Ende zu setzen. Die SHA fordert, dass die neue Lizenz noch 2021 herausgegeben wird.

Nach dem Nationalrat hat am Dienstag auch der Ständerat eine Motion zur Schaffung einer nationalen Berufspilotenlizenz an den Bundesrat überwiesen. Die gleich lautenden Motionen in beiden Räten waren nötig geworden, weil eine veraltete Vorschrift der Europäischen Flugsicherheitsagentur EASA Piloten:innen verbietet, ab dem Alter von 60 Jahren noch kommerzielle Passagierflüge durchzuführen. Dies kommt de facto einem Berufsverbot gleich, das so rasch wie möglich aufgehoben werden muss.

Sogar die EASA selbst anerkennt, dass die Vorschrift veraltet ist und gestrichen gehört. Auf Druck von Pilotengewerkschaften grosser EU-Staaten schiebt sie die Streichung aber auf die lange Bank. In der Schweiz ignorieren der Bundesrat und das zuständige Bundesamt für Zivilluftfahrt seit 2016/2017 zwei Entscheide des Parlaments, die eine Streichung verlangen. Auch die nun angenommenen, neuen Motionen hatte der Bundesrat zur Ablehnung empfohlen.

«Der nunmehr zweite Entscheid beider Kammern ist ein dringlicher Weckruf an das UVEK und das Bundesamt für Zivilluftfahrt. Die betroffenen Pilot:innen und die Schweizer Helikopterunternehmen sind darauf angewiesen, dass die nationale Berufspilotenlizenz nun sofort eingeführt wird», erklärt Nationalrat Martin Candinas, Präsident der Swiss Helicopter Association (SHA). «Die SHA erwartet, dass die Auflage der Lizenz noch 2021 erfolgt. Alle Aspekte rund um diese Frage werden seit Jahren diskutiert. Die zuständigen Stellen hatten genügend Zeit, sich vorzubereiten.»

Der Branchenverband der Helikopterunternehmen setzt sich zusammen mit anderen Verbänden seit Jahren für eine Lösung des Problems ein. «Es geht nicht an, dass der Bund die Harmonie mit der EU vor den klar geäusserten Willen des Parlaments setzt, zumal sogar die EU-Behörde selbst anerkennt, dass diese unsinnige, veraltete Vorschrift gestrichen gehört», sagt Martin Candinas.

Die Swiss Helicopter Association begrüsst die Entscheide beider Räte. Sie fordert den Bund auf, die nationale Lizenz noch vor Ende des Jahres 2021 herauszugeben und so zu verhindern, dass weitere erfahrene Pilot:innen aus ihrem Beruf hinaus in die Arbeitslosigkeit gedrängt werden und die Schweizer Helikopterunternehmen ihre erfahrensten Pilot:innen viel zu früh verlieren..

Weitere Auskünfte

Martin Candinas, Präsident SHA, Tel +41 78 841 66 86
Philip Kristensen, Geschäftsführer SHA, Tel +41 58 796 99
60 / info@sha-swiss.ch
Christian Gartmann, Kommunikation SHA, Tel +41 79 355 78 78 /
media@sha-swiss.ch

Über die Swiss Helicopter Association (SHA)

In der Swiss Helicopter Association sind die 20 wichtigsten Helikopterunternehmungen der Schweiz zusammengeschlossen. Der Verband vertritt seine Mitglieder gegenüber Behörden und anderen Organisationen im In- und Ausland. Er bezweckt die Wahrung, Unterstützung und Förderung gemeinsamer Interessen der schweizerischen und liechtensteinischen Helikopterunternehmungen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: info@sha-swiss.ch) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Swiss Helicopter Association (SHA)

Kapellenstrasse 14 | Postfach 5236 | CH-3001 Bern | Schweiz
+41 58 796 99 60 | media@sha-swiss.ch